Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 47 (1987-1988)

Heft: 2

Rubrik: Freiwillige Bündner Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Freiwillige Bündner Kurse — Übersicht

		Seite
Kurse im Baukastenprinzip		10
Lehrerfortbildung «Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung» Schuljahr 1987/88		11

Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung

Kurs 1	Ich habe Mut – ich mache Mut/ Erarbeitung mit themenzentriertem Theater (KG)	13
Kurs 17	Elterngespräch und Elternarbeit in der Sonderklasse	13
Kurs 2	Einführung in die Informatik (A) (Disentis/Mustér)	13
Kurs 3	Einführung in die Informatik (A) (Chur)	14
Kurs 4	Einführung in die Informatik (A) (Ftan)	14
Kurs 18	Einführung in die Informatik (A) (Untervaz und Chur)	15
Kurs 19	Einführung in die Informatik (A) (Thusis)	15
Kurs 20	Einführung in die Informatik (A) (Samedan)	16
Kurs 21	Einführung in die Informatik (A) (Müstair)	16
Corso 22	Informatica (A) (Poschiavo)	17
Kurs 5	Lehrlingsausbildung/Weiterbildung (O) (Kurs 3 des Baukastens «Das Bankwesen»)	17
Kurs 23	Die Kantonalbank als Bank des Kantons Graubünden (A) (Kurs 4 des Baukastens «Das Bankwesen»)	18
Kurs 50	Einführung in die Informatik (A) (Schiers)	18

Unterrichtsgestaltung

Kurs 24	Methodik für den Maschinenschreibunterricht (A)	19
Kurs 6	Traditionelles Gebäck aus der Fritüre (HWL)	19
Kurs 7	Die Problematik des Lesenlernens, gespiegelt an der Entwicklung im Schulunterricht (1–2) (Kurs 1 des Baukastens der STUKO 1./2. Klasse)	19
Kurs 25	Erstleseunterricht: Standortbestimmung: Wo stehen wir heute? (1–2) (Kurs 2 des Baukastens der STUKO 1./2. Klasse)	19
Kurs 26	Projekt «Lesestadt» (1–2) (Kurs 3 des Baukastens der STUKO 1./2. Klasse)	20
Kurs 27	Gedichtgestaltung in der Schule (A)	20
Kurs 28	Einführung ins Lehrmittel «Deutsch für fremdsprachige Kinder». 2. Teil «Wer bist du?»	21
Cuors 29	«Mitsprache» – barat d'experienzas (4–6)	21
Kurs 9	Neues Französischlehrmittel «Echanges»: Erfahrungsaustausch (Sek.) (Chur)	21
Kurs 10	Neues Französischlehrmittel «Echanges»: Erfahrungsaustausch (Sek.) (Samedan)	22

		Seite
Kurs 30	«Welcome» – ein neues Englischlehrwerk für Schweizer Schulen der Sekundarstufe I	22
Kurs 31	«Bon Courage» – ein zeitgemässes Französischlehrmittel für die Realschule	22
Kurs 32	Einführung in das Französischlehrmittel «Echanges» (O)	23
Kurs 8	Neues St. Galler Mathematiklehrmittel für die Realschule: Erfahrungsaustausch	23
Kurs 33	Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 2. Teil	23
Kurs 34	Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 2. Teil	24
Kurs 35	Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 2. Teil	24
Corso 36	Incontro con la matematica: Scambio di esperienze	24

Musisch-kreative Kurs

Kurs 11	Rhythmik – ein pädagogisches Arbeitsprinzip (KG, 1–4)	25
Kurs 12	Lieder zu Märchen und Bilderbuchgeschichten (KG)	25
Kurs 37	Siebdruck (KG, A)	25
Kurs 38	Schablonieren (1–6)	26
Corso 39	«I segni nascosti» (maestre di scuola d'infanzia)	26
Kurs 40	Textiles Entwerfen und Gestalten (Entwurfstechniken) (AL)	26

Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Kurs 13	Brügger Bloomwerkkurs (AL)	27
Kurs 14	Applikationen (AL)	27
Kurs 41	Patchwork/Quilten (AL)	27
Kurs 42	Clownkurs (AL)	27
Kurs 43	Dekoratives Ausstellen von Schülerarbeiten (AL)	28
Kurs 44	Bau eines jungsteinzeitlichen Hauses (4–6)	28
Kurs 15	Kerbschnitzen (Anfängerkurs) (KG, A)	28
Kurs 45	Anfertigen von Holztieren und kleinen Gebrauchsgegenständen (3–6)	28
Kurs 46	Metallarbeiten aus Kupfer für Fortgeschrittene (O)	29
Kurs 47	Anfertigen von Obst- und Nadelbäumen (KG)	29

Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Kurs 48	Tanz in der Schule (A)	30
Kurs 49	Winter-Tourenleiterkurs 1988 (A)	30
Kurs 152 bis 161	Sitzen als Belastung, II. Teil	31

11. Bündner Sommerkurswochen 1988 (A) 32

Neue Regelungen für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:
   - bei den Sommerkursen — 10 Teilnehmer
   - bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse) — 8 Teilnehmer
   - bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch–Tamins–Rhäzüns) — 10 Teilnehmer
   - in den übrigen Regionen — 8 Teilnehmer
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto 410.944/Beitrag an Kurse für Volksschullehrer, gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.

   2.1 Die Ansätze betragen
   bis 1 Tag Fr. 20.—
   2 Tage Fr. 40.—
   3 Tage Fr. 50.—
   4 Tage Fr. 60.—
   5 Tage Fr. 70.—

   2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
   - Krankheit
   - schwere Krankheit in der Familie
   - Todesfall in der Familie
   - Tätigkeiten in Behörden
   - Unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen

   2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
   - Sommerkurse: 1. Juni
   - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn
3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

Beitrag an die Besucher von Intensivfortbildungskursen in anderen Kantonen

Gemäss Departementsverfügung vom 4. März 1986 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die in anderen Kantonen sogenannte Intensivfortbildungskurse von mindestens 4 Wochen Dauer besuchen, ein Beitrag von Fr. 100.— pro Kurswoche ausgerichtet. Nach dem Besuch eines solchen Kurses sind dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, PC- oder Bankkonto-Nummer.

Kurse im Baukastenprinzip	
Stufe	**Thema/Fachgebiet**
7.–9. Schuljahr	Wirtschaftskunde: Das Bankwesen
30. September 1987	Die Bank als Teil der Wirtschaft (Kurs 88)
11./25. Nov. 1987	Bankgeschäfte / Bankdienstleistungen (Kurs 101)
20. Januar 1988	Lehrlingsausbildung / Weiterbildung (Kurs 5)
16. März 1988	Die Kantonalbank als Bank des Kantons Graubünden (Kurs 23)
April 1988	Besuch der Zürcher Börse

Kurse im Baukastenprinzip	
Stufe	**Thema/Fachgebiet**
1./2. Klasse	ERSTLESEUNTERRICHT
25. Januar 1988	Die Problematik des Lesenlernens, gespiegelt an der Entwicklung im Schulunterricht (Kurs 7)
8. Februar 1988	Standortbestimmung: Wo stehen wir heute? (Kurs 25)
7. März 1988	Projekt «LESESTADT» (Kurs 26)

Lehrerfortbildung – Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Schuljahr 1987/1988

Kursdaten	**Kursthema**	**Kursort**	**Kursträger**	**Bemerkungen**
1./2. September 1987	Turnberaterkurs: Der Turnberater als Kursleiter: *Sitzen als Belastung* – II. Teil	Lenzerheide	STK GR Sportamt GR	Vorbereitung des Jahresthemas
23. September 1987	Schwimmen, Spiele, Tests	Poschiavo	LTV GR	
28. Oktober 1987	Aktuelle Schulgymnastik mit/ohne *Handgeräte*	Chur	TSLK GR	
4. November 1987 25. November 1987	Zentralkurs für Kursleiter zum Thema: *Sitzen als Belastung* – II. Teil	Davos Chur	STK GR Sportamt GR	13.15–17.00 Uhr Mittwoch-nachmittag
Dezember 1987 bis März 1988	Regionalkurse zum Thema: *Sitzen als Belastung* – II. Teil	in den Turnberater-kreisen	Turnberater Sportamt GR	jeweils 6–8 Lektionen
28.–30. Dezember 1987	Langlauf-Miniwoche (Kurs 119)	Zuoz	KLTV GR Sportamt GR	gilt auch als FK für J+S
3.–5. Januar 1988	Skifahren (Kurs 16)	Splügen	STK GR Sportamt GR	zählt auch als FK für J+S
20. Februar 1988	Tanz in der Schule (Kurs 48)		TSLK GR	

Kursdaten	**Kursthema**	**Kursort**	**Kursträger**	**Bemerkungen**
4.–9. April 1988	Skitourenleiterkurs (Kurs 49)	Bündner Oberland	LTV GR	
1. Juni 1988	Fussball in der Schule	Flims oder Davos	LTV GR	
8.–12. August 1988	Lehrersportwoche	Zuoz	STK GR Sportamt GR	
Schuljahr 1988/89	Spielerisches Konditionstraining	in den Turnberater-kreisen	STK GR Turnberater	jeweils 6–8 Lektionen

Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung

Kurs 1

Ich habe Mut – ich mache Mut / Erarbeitung mit themenzentriertem Theater (KG)

Leiterin
Doris Portner-Bodmer, Canalweg, 7023 Haldenstein

Zeit
Donnerstag, 14. Januar, 11. Februar, 3. März 1988
17.00 bis 18.30 Uhr und 19.30 bis 21.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Mut braucht es heute in vielen Lebenslagen. Mutig sollten wir der immer mehr um sich greifenden Resignation entgegentreten. Auch den Kindern im Kindergarten gilt es, in den verschiedensten Lebenslagen Mut zu machen.
Mit dem *themenzentrierten Theater,* einem gruppenpädagogischen Werkzeug, wird dieses aktuelle Thema anhand eines Bilderbuches erarbeitet. Nicht zuletzt soll es auch Hilfe und Anregung im Kindergarten sein. Der zweite und dritte Abend sind Fortsetzungen des ersten, so dass es nicht möglich ist, zwischendurch einzusteigen.

Kursgeld: Fr. 5.—

Anmeldefrist: 31. Dezember 1987

Kurs 17

Elterngespräch und Elternarbeit in der Sonderklasse

Leiter
Dr. Rudolf Arn, Heilpädagogisches Seminar, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Zeit
Samstag, 12. März 1988
13.30 bis 21.00 Uhr
mit einer Verpflegungspause

Ort: Chur

Programm
In den letzten Jahren ist das Thema «Zusammenarbeit mit den Eltern» stärker in den Vordergrund gerückt. Es wurde deutlich, dass die Gesamtsituation des Sonderklassenschülers nur dann optimal erfasst und verbessert werden kann, wenn – so schwierig und anspruchsvoll das auch sein mag – alle Gelegenheiten zu Kontakt und Zusammenarbeit genutzt werden.
Erarbeitung von theoretischen Grundlagen; Bearbeiten von Situationen aus dem Berufsalltag; Erfahrungsaustausch.

Kursgeld: Fr. 35.—

Anmeldefrist: 27. Februar 1988
Die bereits eingegangenen Anmeldungen (Umfrage vom 29. 9. 1987!) werden vorgemerkt!

Kurs 2

Einführung in die Informatik (A)

Leiter
Hermann Knoll, Mittelschullehrer, Dulezi, 7180 Disentis/Mustér

Zeit
10 Montagabende ab 18. Januar 1988
19.15 bis 22.00 Uhr

Ort: Disentis/Mustér

Programm
Einführung:
– Anwendungen der Computer im täglichen Leben

– Hardware:
  Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
– Software:
  Betriebssysteme
  Programmiersprachen
  Anwenderprogramme

Algorithmen:
– Bedeutung der Algorithmen in der EDV
– Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
– Anwenderbeispiele

Programmieren:
– Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware, zum Beispiel:
– Graphik
– Tabellenkalkulation
– Datenbank
– Textverarbeitung

Kursgeld
Fr. 40.— (Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld!)

Anmeldefrist: 28. Dezember 1987

Kurs 3

Einführung in die Informatik (A)

Leiter
Herbert Alder,
Schellenbergstrasse 36, 7000 Chur
Giacomo Walther,
Schulstrasse 141, 7012 Felsberg

Zeit
8 Freitagabende ab 15. Januar 1988
18.15 bis 21.45 Uhr

Ort: Chur

Programm
Einführung
– Anwendungen der Computer im täglichen Leben
– Hardware:
  Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
– Software:
  Betriebssysteme
  Programmiersprachen
  Anwenderprogramme

Algorithmen
– Bedeutung der Algorithmen in der EDV
– Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
– Anwenderbeispiele

Programmieren
– Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeiten mit Anwendersoftware, zum Beispiel:
– Graphik
– Textverarbeitung
– Tabellenkalkulation
– Datenbank

Kursgeld
Fr. 40.— (Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld!)

Anmeldefrist: 31. Dezember 1987

Kurs 4

Einführung in die Informatik (A)

Leiter
Lehrer des Hochalpinen Töchterinstituts Ftan

Zeit
8 Montagabende ab
18. Januar 1988
19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Ftan

Programm
Einführung:
– Anwendung der Computer im täglichen Leben
– Hardware:
  Über Aufbau und Funktionsweise des Computers

– Software:
  Betriebssysteme
  Programmiersprachen
  Anwenderprogramme
Algorithmen:
– Bedeutung der Algorithmen in der EDV
– Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
– Anwendungsbeispiele
Programmieren:
– Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen
Arbeit mit Anwendersoftware, zum Beispiel:
– Graphik
– Textverarbeitung
– Tabellenkalkulation
– Datenbank

Kursgeld
Fr. 40.— (Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist: 31. Dezember 1987

Kurs 18

Einführung in die Informatik (A)

Leiter:
Markus Romagna, Winkel
7204 Untervaz

Zeit
10 Mittwochabende ab
3. Februar 1988
19.30 bis 22.00 Uhr

Ort: Untervaz und Chur

Programm
Einführung
– Anwendung der Computer im täglichen Leben
– Hardware:
  Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
– Software:
  Betriebssysteme
  Programmiersprachen
  Anwenderprogramme
Algorithmen
– Bedeutung der Algorithmen in der EDV
– Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
– Anwenderbeispiele
Programmieren
– Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen
Arbeit mit Anwendersoftware zum Beispiel:
– Graphik
– Textverarbeitung
– Tabellenkalkulation
– Datenbank

Kursgeld
Fr. 40.— (Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist: 31. Dezember 1987

Kurs 19

Einführung in die Informatik (A)

Leiter
Hansueli Berger, Alte Strasse 256
7430 Thusis

Zeit
2.–31. März 1988, jeweils am Mittwoch und Freitag
20.00 bis 22.30 Uhr

Ort: Thusis

Programm
– Allgemeine Informatik
  · Geschichte
  · Hardware
  · Software
– Programmierung
  · Algorithmen
  · Programmiersprache LOGO

– Anwenderprogramme
  · Menugesteuerte Benutzeroberfläche
  · Grafische Benutzeroberfläche

Kursgeld
Fr. 45.— (Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist
8. Februar 1988

Kurs 20

Einführung in die Informatik (A)

Leiter
Domenic Arquint,
Via Rosatsch 3
7500 St. Moritz Bad
Balser Bazzell,
Chesa Güglia
7513 Silvaplana

Zeit
8 Freitagabende
ab 2. September 1988
19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm
Einführung:
– Anwendungen der Computer im täglichen Leben
– Hardware:
  Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
– Software:
  Betriebssysteme
  Programmiersprachen
  Anwenderprogramme

Algorithmen:
– Bedeutung der Alorithmen in der EDV
– Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
– Anwenderbeispiele

Programmieren:
– Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware:
zum Beispiel:
– Graphik
– Textverarbeitung
– Tabellenkalkulation
– Datenbank

Kursgeld
Fr. 40.— (Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist
13. August 1988

Kurs 21

Einführung in die Informatik (A)

Leiter
Paul Comps, PC-Data
Paul Comps & Co., 7537 Müstair

Zeit
Jeweils am Dienstag- und Mittwochabend ab 10. Mai 1988
19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Müstair

Programm
Einführung
– Anwendungen der Computer im täglichen Leben
– Hardware:
  Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
– Software:
  Betriebssysteme
  Programmiersprachen
  Anwenderprogramme

Algorithmen
– Bedeutung der Algorithmen in der EDV
– Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
– Anwenderbeispiele

Programmieren
- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware, zum Beispiel:
- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Kursgeld
Fr. 55.— (Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist
25. April 1988

Corso 22

Informatica (A)

Responsabile
Livio Mengotti, San Sisto
7742 Poschiavo

Data
1. 3. 1988–15. 4. 1988
10 serate da stabilire

Luogo del corso
Poschiavo

Programma
1. Introduzione:
   - Cenni storici
   - Applicazioni attuali
   - Hardware:
     struttura e funzionamento del computer
   - Software:
     sistemi operativi
     linguaggi di programmazione
     programmi applicativi
2. Algoritmi:
   - Importanza degli algoritmi
   - Rappresentazione grafica
   - Applicazioni
3. Programmazione:
   - Elementi di un linguaggio di programmazione con esercizi pratici
4. Programmi applicativi:
   ad esempio:
   - programmi di elaborazione testi
   - fogli elettronici
   - banche dati
   - pacchetti integrati

Costo del corso
fr. 40.— (I docenti di secondaria e di avviamento pratico non devono pagare la tassa del corso)

Termine d'iscrizione
9 febbraio 1988

Kurs 5

Lehrlingsausbildung / Weiterbildung (O)
(Kurs 3 des Baukastens «Das Bankwesen»)

Leiter
Urs Mayer, Ausbildungsleiter GKB
Engadinstrasse 25
7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 20. Januar 1988
13.30 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Die Banklehre im allgemeinen
- Die praktische Lehrlingsausbildung
- Die theoretische Lehrlingsausbildung
  extern – KV-Schule
  intern – Branchenkunde
- Die Lehrlingsselektion
- Die Praktikantenausbildung
- Weiterbildung:
  im Bankgewerbe
  im kaufmännischen Bereich

Kursgeld: Fr. 5.—

Anmeldefrist
5. Januar 1988

Kurs 23

Die Kantonalbank als Bank des Kantons Graubünden (A)
(Kurs 4 des Baukastens «Das Bankwesen»)

Leiter
Urs Mayer, Ausbildungsleiter GKB
Engadinstrasse 25, 7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 16. März 1988
13.30 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Der Kanton als Eigentümer
- Konsequenzen für die Bankführung
- Konsequenzen für die Kontrolle
- Konsequenzen für das Personal

Der Kanton als Garant
- Wesen und Wirkung der Staatsgarantie

Der Kanton als Verpflichtung
- Die Kantonalbank, die Bank der Bündner
- Die Kantonalbank mit 104 Geschäftsstellen

Kursgeld: Fr. 5.—

Anmeldefrist: 1. März 1988

Kurs 50

Einführung in die Informatik (A)

Leiter
Franco Caluori, Schusterbödeli A,
7220 Schiers

Zeit
März/April 1988

Ort: Schiers

Programm
und weitere Angaben werden im Schulblatt Nr. 4/88 bekanntgegeben.

Unterrichtsgestaltung

Kurs 24

Methodik für den Maschinenschreibunterricht (A)

Leiter
Rosina Hug-Nigg, Winkel 153 A
7204 Untervaz

Zeit
5 Montagabende ab 7. März 1988
17.00 bis 18.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Einführung im Anfängerunterricht
- Schreibvorgang, Schreibhaltung
- Anschlagstechnik
- Hilfsmittel (Wandbild, Taktschläger, Musik)
- Erarbeitung der Tastatur
- Übungsarten zur Griffsicherheit
- Einführung in das Schreiben von Briefen usw.
- Lektionsaufbau
- Notenermittlung

Kursgeld: Fr. 35.—

Anmeldefrist: 13. Februar 1988

Kurs 6

Traditionelles Gebäck aus der Fritüre (HWL)

Leiterin
Ruth Grasshofer,
Masanserstrasse 35, 7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 20. Januar 1988
14.00 bis 17.45 Uhr

Ort: Chur

Programm
- traditionelles Gebäck aus der Fritüre
- der Fritierprozess
- geeignete Fette, ihre Verwendung

Kursgeld: Fr. 15.—

Anmeldefrist: 26. Dezember 1987

Kurs 7

Die Problematik des Lesenlernens, gespiegelt an der Entwicklung im Schulunterricht (1–2)
(Kurs 1 des Baukastens der STUKO 1./2. Klasse)

Leiter
Hansheinrich Rütimann,
Methodiklehrer, 7220 Schiers

Zeit
Montag, 25. Januar 1988
18.15 bis 20.45 Uhr
(Achtung: Neue Kurszeit!)

Ort: Schiers

Programm
- Überblick über die Lesefibeln und kurze Analyse
- Die Fibeln als Zeitspiegel und Ausdruck der jeweiligen didaktischen und methodischen Erkenntnisse und der daraus gewachsenen Intentionen

Kursgeld: Fr. 5.—

Anmeldefrist: 6. Januar 1988

Kurs 25

Erstleseunterricht: Standortbestimmung: Wo stehen wir heute? (1–2)
(Kurs 2 des Baukastens der STUKO 1./2. Klasse)

Leiter
Hansheinrich Rütimann, Methodiklehrer, Chrummacher, 7220 Schiers

Zeit
Montag, 8. Februar 1988
18.15 bis 20.45 Uhr

Ort: Schiers

Programm
- Welche Fibeln stehen uns heute zur Verfügung?
- Welches sind ihre Anliegen?
- Vergleichende Darstellung der aktuellen Lesefibeln:
  - didakt.-meth. Intentionen
  - das von ihnen geprägte Arbeitsmaterial: Fibeln, Arbeitsblätter, Kommentare usw.
- Erfahrungen der Kursteilnehmer
- Wie gut ist eine Fibel?
- Gibt es Neues?

Kursgeld: Fr. 5.—

Anmeldefrist: 22. Januar 1988

Kurs 26

Projekt «LESESTADT» (1–2)
(Kurs 3 des Baukastens der STUKO 1./2. Klasse)

Leiter
Hansheinrich Rütimann, Methodiklehrer, Chrummacher, 7220 Schiers

Zeit
Montag, 7. März 1988
18.15 bis 20.45 Uhr

Ort: Schiers

Programm
- Intentionen:
  Wie kam es dazu?
- Erfahrungen:
  Beim Bau selber /
  beim Einsatz der 1.-Klässler /
  der Seminaristen
- Erfahrungen der Kursteilnehmer mit der Lesestadt:
  Gruppenarbeit in der Lesestadt;
  Selbsterfahrung auf der Erlebnisebene der Kinder.
  Auswertung und Besprechung der gemachten Beobachtungen.
- Theoretische Auswertung und Erkenntnisse:
  Folgerungen aus den gemachten Erfahrungen und Beobachtungen, MODELL

Kursgeld: Fr. 10.—

Anmeldefrist: 23. Februar 1988

Kurs 27

Gedichtgestaltung in der Schule (A)

Leiter
Livio Andreina, Lehrer, Schauspieler und Regisseur, Melchiorsgrund, Hopfgarten, 6323 Schwalmtal (BRD)

Zeit
Samstag/Sonntag,
23./24. Januar 1988
Samstag:
15.00 bis 18.00 Uhr und
19.00 bis 21.00 Uhr
Sonntag:
09.30 bis 12.30 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Wir lernen Wege kennen, um ein Gedicht künstlerisch zu erfassen und spielerisch zu erarbeiten. Ausgangspunkt ist das Spiel mit Lauten aus unserem Sprachbereich. Dabei erfahren und erleben wir mit unserem ganzen Körper ihre verschiedenen Charaktere.
Der Kurs richtet sich an Lehrkräfte aller Schulstufen.

Kursgeld: Fr. 15.—

Anmeldefrist: 6. Januar 1988

Kurs 28

Einführung ins Lehrmittel «Deutsch für fremdsprachige Kinder»
2. Teil: «Wer bist du?»

Leiter
Claudio Nodari, Autor des Lehrmittels, Laupenstrasse 55, 3008 Bern

Zeit
Dienstag, 15. März 1988
17.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Der 2. Teil «Wer bist du?» legt Lernmaterialien vor, mit denen die sprachliche Kompetenz fremdsprachiger Schüler mit Grundkenntnissen des Deutschen gefördert werden kann. Es ist einsetzbar sowohl im speziellen Förderunterricht, als auch in Klassen mit einem hohen Anteil fremdsprachiger Schüler. Die pädagogischen und sprachlichen Lernziele und -inhalte sind auf eine Wirklichkeit zugeschnitten, wie sie eben in national gemischten Klassen immer häufiger anzutreffen ist. Der Einführungskurs hat zum Ziel, das Konzept des Lehrmittels kennenzulernen und zu diskutieren. Da es sich um ein flexibles Lehrmittel handelt, das in unterschiedlichen Unterrichtssituationen einsetzbar ist, bestimmt der Lehrer wesentlich die Umsetzung im Unterricht.
- Entstehung des Lehrmittels
- Gliederung der Themen und der Themeneinheiten
- Didaktisch-methodologische Überlegungen zum Unterricht mit deutsch- und fremdsprachigen Schülern
- Bearbeitung einer Themeneinheit in Gruppen

Kursgeld: Fr. 5.—

Anmeldefrist: 1. März 1988

Cuors 29

«Mitsprache» – barat d'experienzas (4–6)

Manaders
Cristian Collenberg,
Wingertweg 5, 7000 Cuira
Hansjürg Hermann,
Puoz 99, 7503 Samedan
(e tuot ils collavuratuors da l'Engiadina)

Data
marculdi 16 marz 1988
14.00–17.00 h

Lö: Zernez

Program
- Discussiun sur dal cudesch «Mitsprache»
  - experienzas fattas cul cudesch
  - criticas / lods
  - idejas
- Tips per lavurer cul cudesch

Contribuziun per cuors
fr. 5.—

Temp d'annunzia
fin als 1 marz 1988

Kurs 9

Neues Französischlehrmittel «ECHANGES»: Erfahrungsaustausch (Sek.)

Leiter
Theo Tschopp, Mittelschullehrer, Steinbruchweg 14, 4600 Olten

Zeit
Freitag, 5. Februar 1988
14.15 bis 17.15 Uhr

Ort: Chur

Programm
Adressaten:
Lehrer, die bereits ein halbes Jahr (oder länger) mit Echanges I gearbeitet haben
Zweck:
Gegenseitiger Erfahrungsaustausch
Beantwortung praktischer Fragen
Vertiefung des theoretischen Hintergrundes

Anmeldefrist
31. Dezember 1987

Kurs 10

Neues Französischlehrmittel «ECHANGES»: Erfahrungsaustausch (Sek.)

Leiter
Theo Tschopp, Mittelschullehrer,
Steinbruchweg 14, 4600 Olten

Zeit
Freitag, 12. Februar 1988
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Samedan

Programm
Adressaten:
Lehrer, die bereits ein halbes Jahr (oder länger) mit Echanges I gearbeitet haben
Zweck:
Gegenseitiger Erfahrungsaustausch
Beantwortung praktischer Fragen
Vertiefung des theoretischen Hintergrundes

Anmeldefrist
31. Dezember 1987

Kurs 30

«Welcome» – ein neues Englischlehrwerk für Schweizer Schulen der Sekundarstufe 1

Leiter
Hans Burger, Bezirksschullehrer,
Winzerweg 4,
5107 Schinznach-Dorf

Zeit
Montag, 8. Februar 1988
17.15 bis 19.15 Uhr

Ort: Samedan

Programm
- Begrüssung und Einleitung.
- Präsentation von «Welcome»
  Darstellung von Konzept und Methode
  Durch praktische Arbeit mit Texten und Übungen erhalten die Teilnehmer die Gelegenheit, das neue Lehrwerk näher kennen zu lernen.
- «Welcome» in der Schweizer Schullandschaft
  Ein modernes Lehrmittel muss auch unserem vielfältigen Schulsystem gerecht werden. Erläuterungen dazu und eventuell anschliessende Diskussion.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 25. Januar 1988

Kurs 31

«Bon Courage» – ein zeitgemässes Französischlehrmittel für die Realschule

Leiter
Hans Burger, Bezirkslehrer,
Winzerweg 4,
Schinznach-Dorf

Zeit
Mittwoch, 23. März 1988
16.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Stufengemässer Französischunterricht an der Realschule:
- ausgewählte, praktische Beispiele aus Bon Courage
- Einführung in die wichtigsten Teile des Lehrwerkes

Kursgeld: Fr. 5.—

Anmeldefrist: 5. März 1988

Kurs 32

Einführung in das Französischlehrmittel «Echanges» (O)

Leiter
Theo Tschopp, Mittelschullehrer, Steinbruchweg 14, 4600 Olten

Zeit
Montag, 11. Juli 1988
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Einführung in das neue Französischlehrmittel «Echanges» (Edition longue) (Klett-Verlag).
Wichtig: Diejenigen Lehrkräfte, die das Lehrmittel «Echanges» verwenden wollen, müssen den Einführungskurs besuchen.
Zur Orientierung: Dieser Kurs findet auch am 11. oder 12. August 1988 statt (s. Kurs Nr. S 18).

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 28. April 1988

Kurs 8

Neues St. Galler Mathematiklehrmittel für die Realschule: Erfahrungsaustausch

Leiter
Oswald Gabathuler, Autor des Rechenteils,
Wäselihalde 2, 9470 Buchs
Hans Ryffel, Autor des Geometrieteils,
Staatsstrasse 81, 9445 Rebstein

Zeit
Mittwoch, 27. Januar 1988
14.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Rechenteil:
- Detailplanung eines Quartals
- Lektionsgestaltung mit dem neuen Lehrmittel
- Besprechung allfällig aufgetauchter Schwierigkeiten
- Fragenbeantwortung

Geometrieteil:
- Neue Strukturen
- Einführungen
- Lektionsgestaltung
- Operatives Prinzip
- Erfahrungsaustausch
- Testaufgaben

(Aufgetauchte Fragen und Probleme bitte bis 31. Dezember 1987 mit der Anmeldung dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, zustellen)

Anmeldefrist: 31. Dezember 1987

Kurs 33

Wege zur Methematik 2. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiterin
Annelis Calonder, Nordstrasse 292, 8037 Zürich

Zeit
Mittwoch, 10. Februar 1988
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Übersicht zu neuen Themen:
  - Multiplikation
  - Division
  - Flussdiagramme
  - mathem. Golf
  - Zahlengitter
  - Kombinatorik
  - magische Quadrate
- Jahresplan 3./4. Teil
- Spielformen zur Multiplikation
- Wie geht es in der 3. Klasse weiter
- Erfahrungsaustausch

Kursgeld: Fr. 10.—

Anmeldefrist: 18. Januar 1988

Kurs 34

Wege zur Mathematik
4. Klasse:
Einführungstag 2. Teil

Leiter
Peter Caflisch, Haus Gujus,
7265 Laret

Zeit
Mittwoch, 27. Januar 1988
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Erfahrungsaustausch
- Schriftliche Division
- Sachrechnen
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Lehrplanforderungen

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 8. Januar 1988

Kurs 35

Wege zur Mathematik
5. Klasse:
Einführungstag 2. Teil

Leiter: Walter Bisculm,
Saluferstrasse 38, 7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 3. Februar 1988
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Arbeitsprogramm für das zweite Halbjahr mit folgenden Schwerpunkten:
- Brüche
  - Bruch als Maschine
  - Bruch als Zustand
  - Grundoperationen
- Dreisatz
  - Darstellungsform
  - Schwerpunkte
- Erfahrungsaustausch

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 8. Januar 1988

Corso 36

Incontro con la matematica:
Scambio di esperienze

Responsabili
Giampietro Crameri, 7742 San Carlo
Erno Menghini, 6537 Grono
Bruna Ruinelli, 7649 Soglio
Giacomo Walther, 7012 Felsberg

Data
mercoledì, 10 febbraio 1988
09.30–16.30 con una pausa per il pranzo

Luogo: Bondo

Programma
- approfondiamento di un tema del nuovo testo «Incontro con la matematica»
- scambio di esperienze
- discussione sul programma cantonale

Tassa del corso: fr. —.—

Termine per l'iscrizione
18 gennaio 1988

Musisch-kreative Kurse

Kurs 11

RHYTHMIK – ein pädagogisches Arbeitsprinzip (KG, 1–4)

Leiterin
Sabine Muischneek-Hoffmann, Obere Wasen 94, 4335 Laufenburg

Zeit
Samstag, 16. Januar 1988
14.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Materialerfahrung:
loslassen – blasen – verstecken – hervorzaubern – sich bewegen – tanzen – (Fenster) Bilder kleben – Farbenspiele – hochwerfen – sich zudecken mit: ja, womit wohl? Habt Ihr's erraten?

Wichtig
Dieser Kurs kann nur von Lehrkräften besucht werden, die einen *Grundkurs* bei Frau Muischneek absolviert haben

Kursgeld: Fr. 5.—

Anmeldefrist: 30. Dezember 1987

Kurs 12

Lieder zu Märchen und Bilderbuchgeschichten (KG)

Leiterin
Gerda Bächli, Zeltweg 9, 8032 Zürich

Zeit
Samstag/Sonntag,
23./24. Januar 1988
Samstag: 14.15 bis 17.15 Uhr und 18.30 bis 20.30 Uhr
Sonntag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Davos

Programm
Wir lernen Lieder, erfinden gemeinsam neue und begleiten sie so einfach wie möglich (Singspiele, Tanzlieder, Lieder zum Dramatisieren)
Dazu: einfache Musik-Spiele auf Kindergarteninstrumenten und Kindertänze

Kursgeld
Fr. 15.—

Anmeldefrist
4. Januar 1988

Kurs 37

Siebdruck (KG, A)

Leiterin
Elisabeth Meister, Chasa Alpina 49, 7546 Ardez

Zeit
Mittwoch, 27. Januar,
3./10./17. Februar 1988
14.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Zernez

Programm
Stoff farbig bedrucken
Durch Experimentieren mit verschiedenen Entwurfsmethoden setzen wir eigene Ideen zu einer individuellen Stoffgestaltung um, die wir als Dekorations- oder Kleiderstoff ausführen.
Herstellen der Farben nach Rezepturen; sie eignen sich zum Malen und Bedrucken von Stoff.

Kursgeld
Fr. 50.— (ohne Stoff)

Anmeldefrist
9. Januar 1988

Kurs 38

Schablonieren (1–6)

Leiterin
Christine Pajarola, Primarlehrerin, Aquasanastrasse 34, 7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 16./23. März 1988
13.30 bis 16.00 Uhr

Ort: Ilanz

Programm
Die verschiedensten Schablonen werden von den Kursteilnehmern hergestellt. Mit diesem Hilfsmittel lassen sich einfache, aber auch kompliziertere Motive, Ornamente und sogar Bilder auf Papier drukken. Der Kurs soll aber auch Ideen für den Zeichen- und Bastelunterricht vermitteln.
Im zweiten Kursteil soll die Technik des Schablonendruckens auf Stoff ausgeführt werden.

Kursgeld: Fr. 25.—

Anmeldefrist: 1. März 1988

Corso No. 39

«I segni nascosti»
(maestre di scuola d'infanzia)

Responsabile del corso
Norma Bianconi, Via dei Paoli 14, 6648 Minusio

Data del corso
23/24 gennaio 1988
dalle 14.00–18.00 e 20.00–23.00
dalle 09.00–12.00

Luogo del corso: Poschiavo

Programma
Sabato 14.00–18.00
- Definizione dei bisogni dei partecipanti. Introduzione dei segni grammaticali della pittura
- Il punto, la linea assiale, la conquista dello spazio, la formulazione umana

dalle 20.00–23.00
Serata aperta anche ai genitori «I segni nascosti – l'atelier di puttura»
Domenica 09.00–12.00
- Continuazione del discorso grammaticale: polimorfie (la casa, l'albero). I grandi formati. Particolarità individuali

Tassa del corso: Fr. 10.—

Scadenza dell'iscrizione
5 gennaio 1988

Kurs 40

Textiles Entwerfen und Gestalten (Entwurfstechniken) (AL)

Leiterin
Ursula Kern, Parkallee 39, 4123 Allschwil

Zeit
Mittwoch, 23. März 1988 und zwei weitere Kursnachmittage nach Vereinbarung
14.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Erarbeiten der Grundformen zum selbständigen Entwerfen (Linien, Streifen, Flächen)
- Experimentieren mit verschiedenen Techniken, Stifte, Collage, Wasserfarben
- Umsetzen in verschiedene textile Techniken
- Erarbeiten von Anwendungsmöglichkeiten für die Schule

Kursgeld: Fr. 30.—

Anmeldefrist: 5. März 1988

Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Kurs 13

Brügger Bloomwerkkurs (AL)

Leiterin
Elsy Caprez, Sardonastrasse 17, 7000 Chur

Zeit
Mittwoch: 13. Januar, 10. Februar, 9. März, 13. April, 4. Mai, 8. Juni 1988
14.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Für Anfänger:
Einführung in die Klöppeltechnik der geschnittenen Fäden. Erarbeitung von Rosetten, Spiralen, Ranken und Blätter mit den bekannten Grundschlägen. Verbreitern und Verschmälern innerhalb der Flächen mit Hinzu- oder Wegnehmen der Paare.
Für Fortgeschrittene:
Je nach Stand Vertiefen und Weiterentwickeln des Gelernten und zum Teil Fortsetzung der Duchessetechnik

Kursgeld: Fr. 25.—

Anmeldefrist: 28. Dezember 1987

Kurs 14

Applikationen (AL)

Leiterin
Nelly Ackermann, Paradiesgasse 24, 7000 Chur

Zeit
Montag, 18./25. Januar, 1./8. Februar 1988
19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Verschiedene Arten von Applizieren
- Anschauungsmaterial für den Ordner oder für kleinere und grössere Gegenstände

Kursgeld: Fr. 30.—

Anmeldefrist: 31. Dezember 1987

Kurs 41

Patchwork/Quilten (AL)

Leiterin
Nelly Ackermann, Paradiesgasse 24, 7000 Chur

Zeit
Montag, 7./14./21./28. März 1988
19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Maienfeld

Programm
- Anfängerinnen nähen einfache Patchwork- und Quiltmuster für den Ordner oder für kleine Arbeiten
- «Könnerinnen» nähen einen Wunschgegenstand

Kursgeld: Fr. 30.—

Anmeldefrist: 22. Februar 1988

Kurs 42

Clownkurs (AL)

Leiterin
Ursi Caflisch, Arbeitslehrerin, Via dil Crest 130, 7017 Flims

Zeit
Mittwoch, 9./16./23. März 1988
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Ilanz

Programm
Anfertigen eines Clowns
(Modell Saschapuppe)

Kursgeld: Fr. 45.—

Anmeldefrist: 24. Februar 1988

Kurs 43

Dekoratives Ausstellen von Schülerarbeiten (AL)

Leiter
Friedrich Hunziker,
Tittwiesenstrasse 78, 7000 Chur

Kursorte und -zeiten
Zernez: Mittwoch, 23. März 1988
14.00 bis 17.00 Uhr
Trun: Mittwoch, 6. April 1988
14.15 bis 17.00 Uhr
Chur: Donnerstag, 14. April 1988
19.00 bis 22.00 Uhr
Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den *Kursort* an.

Programm
- Die Warenbehandlung
- Dekorationshilfsmittel
- Der goldene Schnitt
- Die Gruppierung
- Idee und Konzept

Kursgeld: Fr. 15.—

Anmeldefrist: 7. März 1988

Kurs 44

Bau eines jungsteinzeitlichen Hauses (4–6)

Leiter
Christian Foppa, Primarlehrer,
Aspermontstrasse 9, 7000 Chur

Zeit
Montag, 8. Februar 1988
19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Wir basteln aus Wellkarton und Stroh ein Modell eines jungsteinzeitlichen Hauses (ähnlich dem Schulwandbild 193)

Kursgeld: Fr. 20.—

Anmeldefrist: 14. Januar 1988

Kurs 15

Kerbschnitzen (Anfängerkurs) (KG, A)

Leiter
Hans Simmen, alt Lehrer,
7235 Fideris

Zeit
6 Donnerstagabende ab
14. Januar 1987
18.30 bis 20.30 Uhr

Ort: Schiers

Programm
- Grundübungen (die Brettchen werden nachher zu einem Gegenstand zusammengesetzt)
- Beschnitzen eines Gegenstandes

Kursgeld: Fr. 35.—

Anmeldefrist: 30. Dezember 1987

Kurs 45

Anfertigen von Holztieren und kleinen Gebrauchsgegenständen (3–6)

Leiter
Adrian Grämiger, Reallehrer,
7241 Pany

Zeit
Montag,
21./28. März, 11. April 1988
19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Schiers

Programm
Grob vorbereitete Figuren werden mit Feile und Schleifpapier, später mit Schnitzmesser und Hohleisen zu Spielsachen und einfachen Gebrauchsgegenständen verarbeitet. Zuerst bearbeiten wir Arven- und Lindenholz, später Hartholz.

Kursgeld: Fr. 40.—

Anmeldefrist: 5. März 1988

Kurs 46

Metallarbeiten aus Kupfer für Fortgeschrittene (O)

Leiter
Jakob Caviezel, Reallehrer,
7126 Castrisch

Zeit
4 Montagabende ab 7. März 1988
17.30 bis 20.30 Uhr

Ort: Ilanz

Programm
- Kupfer treiben und verengen
- Ringe biegen, einsetzen
- Herstellen von Schalen, Pfannen usw.
- evtl. Einführung ins Ziselieren

Kursgeld: Fr. 50.—

Anmeldefrist: 27. Februar 1988

Kurs 47

Anfertigen von Obst- und Nadelbäumen (KG)

Leiterin
Beatrice Giger-Sampel,
Kindergärtnerin,
Davoserweg 365 C, 7302 Landquart

Zeit
Freitag, 11./18. März 1988
19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Davos

Programm
Anfertigen von Obst- und Nadelbäumen aus Sperrholz für den Kindergarten

Kursgeld: Fr. 55.—

Anmeldefrist: 26. Februar 1988

Kurs 48

Tanz in der Schule (A)

Leiter
Urs Beeler, Klausweg 80,
8200 Schaffhausen

Zeit
Samstag, 20. Februar 1988
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Einführung in die Tanzpantomime
Erarbeiten und Gestalten von Tanzformen mit katzenhaften Bewegungen

Kursgeld: Fr. 5.—

Anmeldefrist
28. Januar 1988

Kursträger
BISS/TSLK GR

Kurs 49

Winter-Tourenleiterkurs 1988 (A)

Leiter
Nikolaus Kindschi, Alteinring 3,
7270 Davos Platz
Toni Trummer, Bergführer,
Casa Nova,
7275 Davos Frauenkirch

Zeit
4. bis 9. April 1988
(Einrücken 3. April abends)

Ort
Bündner Oberland / Sedrun

Programm
- Mittelschwere Skitouren im Bündner Oberland / Oberalppass
  Anforderungen:
  Beherrschen des Stemmschwunges beidseitig im Tiefschnee und in Steilhängen
  Aufstiege mit Marschzeiten von drei bis fünf Stunden
- Ausbildungsinhalte:
  - Beurteilung der Lawinengefahr und Instruktion des Barryvox-Suchgerätes
  - Beurteilung von Schneedeckenaufbau, Rutschkeil und Spurwahl
  - Bau von Rettungsimprovisationen
  - Alpine Skitechnik
- Touren:
  Piz Tiarms, Pazolastock, Piz Badus, Piz Borel, Piz Cavradi, Oberalpstock, Piz Giuv
- Unterkünfte:
  Touristenunterkunft in Sedrun sowie Maighels- und Etzlihütten SAC

Kursgeld: Fr. 175.—

Anmeldefrist
1. März 1988

Regionale Lehrerfortbildung «Turnen + Sport in der Schule» **Thema: Sitzen als Belastung, II. Teil**

Kurs-Nr.	Turnberaterkreis(e)	Kursort	Kursleiter und Kurslehrer	Kursdaten
152	Schanfigg	Arosa	Sievi Regula Tarnutzer Romy	Januar 1988
154	Rheinwald/Schams/Avers	Splügen/Andeer	Hänzi Richard Schädler Maria Valsecchi Marco	27. Januar 1988 und 12. Februar 1988 2 Nachmittage
155	Mesolcina und Calanca	Lostallo und Roveredo	Succetti Lino Stadmann Carmela	Februar bis März 1988
158	Klosters	Klosters	Guidon Claudio Zoja Johannes Moos Lukas Allemann Jöri	Januar und Februar 1988 jeweils Montag 17.00 Uhr
159	Thusis und Domleschg	Thusis/Paspels	Bass Emil Rosenkranz Herbert	März und April 1988
161	Gruob I + II und Safien	Ilanz	Radeck Joachim Cathomen Meinrad Wilhelm Fredy Hasler Marcus	28. Januar und 4. Februar 1988 jeweils von 17.00 bis 19.30 Uhr